

Ein Netzwerk für Stifter

Wer wissen will, was andere in der Region machen – der Stiftungstag informiert

VON SABINE KAUKE

■ **Paderborn.** In Deutschland gibt es jede Menge Stiftungen – allein im Kreis Paderborn sind es mindestens 70, wenn nicht mehr, schätzt Hans Behringer, Vorsitzender der Bürgerstiftung Paderborn. Das individuelle Vermögen dieser Stiftungen reicht von 50.000 bis drei Millionen Euro. Doch welcher Stifter weiß schon, welche Projekte andere fördern? Um durch Vernetzung gemeinsam mehr zu erreichen, veranstaltet die Bürgerstiftung in Kürze erstmals einen Stiftungstag.



Projekte bündeln: Arjen R. Klei (l.) und Hans Behringer, Vorsitzender der Bürgerstiftung. FOTO:RR

Es gibt Privatleute, Unternehmen oder Institutionen, die möchten die Gesellschaft an ihren finanziellen Erfolgen teilhaben lassen und gründen dafür eine Stiftung. Die Erträge aus dem sogenannten Stiftungsvermögen fließen beispielsweise für soziale oder kulturelle Zwecke, die vom Stifter festgelegt werden – angesichts niedriger Zinssätze allerdings in den letzten Jahren nicht so üppig wie einst. Das Kapital an sich bleibt unberührt. In Deutschland gab es Ende 2011 allein nach Angaben des Bundesverbands Deutscher Stiftungen fast 19.000 rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts. Beim Verbands-Ranking landete Paderborn mit 24,6 Stiftungen pro 100.000 Einwohner auf Platz 44. Spitzenreiter war Würzburg mit der Quote 80, Bielefeld kam auf 39,6.

Die 2003 gegründete Bürgerstiftung Paderborn will nun ein regionales Stiftungs-Netzwerk auf die Beine stellen und dabei als Kooperationsstelle agieren. „Oft werden Stiftungen mit einem oft sehr breit gefassten Zweck gegründet“, weiß Hans Behringer. Die Bürgerstiftung will Stiftern kreisweit dabei helfen, ihre Ziele zu konkretisieren. „Im Schulterschluss mit anderen können Stiftungen ihre Ziele effektiver verwirklichen und Projekte erfolgreicher umsetzen.“ Und voneinander lernen. Doch dafür muss man wissen: Was machen die anderen?

Arjen Klei (52) organisiert den 1. Regionalen Stiftungstag am 18. Januar im Rathaus, der nicht öffentlich stattfindet. Er kennt die Probleme ganz genau: Der erfolgreiche Software-Unternehmer, der sich im Alter von 47 Jahren aus dem operativen Geschäft seiner Paderborner Firma OMP Computer GmbH zurückgezogen hat, gründete die Aiphoria-Stiftung für Umwelt- und Naturschutz. Gern

würde er für Projekte mit ähnlich orientierten Stiftungen kooperieren. Beim Stiftungstag präsentieren teilnehmende Stifter ihre Aktivitäten und Ziele.

Ein Vortrag beschäftigt sich mit der Rolle von Stiftungen, in einem Workshop geht es darum, Spenden, Zustifter sowie Bürgerengagement zu gewinnen.

INFO

Anmeldung

- ◆ Auch Stiftungen, die bisher keine schriftliche Information bekommen haben, weil sie auf keiner Stiftungsliste auftauchen, sind eingeladen.
- ◆ Anmeldungen an adahl@wasserwerke-paderborn.de oder per Post: Bürgerstiftung, A. Dahl, Rolandsweg 80, 33102 Paderborn.
- ◆ Der (nicht-öffentliche) 1. Regionale Stiftungstag findet am Freitag, 18. Januar, von 14 bis 18.30 Uhr im Paderborner Rathaus statt. (au)